

Wappen mit Lehen für Michael Mörwaldt
3. May 1593

Reichs Akten
Wappenbrief mit dem Lehenartikel
Prag, 3. May 1593.
Mörwaldt oder Morbadt
Michael
Richter zu Worttern
und sein Sohn
Christoph.

mit namen, ain roter od Rubinfarbener Schilt, im Grunde desselben ain wasser od. meer, in mitte darauf erscheint ain kleines Schiffel und darinnen sitzendt ains manns gestalt mit ain Rurder, beim hintern egk des Schilts aber oberhalb des Wassers stehendt für sich aufrechts zum sprung aines gelben oder goldtfarben Einhorn's gestalt, und gegen über, beim vordern Egk, ain grüner Waldt, Auf dem Schilt ain Stechhelm, beidseits mit rot und gelber Helmdecken, auch darob von gleicher farb einen gewundenen Pausch, mit zurück fliegenden Enden gezirrt, darauf zwischen zwey, und mit Innen....einwärts gewendten Adlersflügel, deren jede überzwerchs in zwei gleiche thail also abgewechselt, das der hintere unten und vordere oben gelb, und die andren zwey thail der Flüg rot sind, erscheind abermals für sich aufrechts zum sprung aines gelben Einhorn's gestalt, wie unten im Schilt. Als dann

Dienst

Auch die getreuen, gehorsamen und willig Dienste, so er nit allein dem durchlauchtigsten Fürsten, Herrn Philippen König zu Hispanien etc. unsern lieben Vetter, Schwager und Bruder als ein Kriegsmann, sondern auch bis dahero uns und dann sein Sohn Christof Mörwald, acht Jahr mit einnennung des Ungelds bei der Herrschaft Freystatt unverdrosslich erzaiget und bewiesen, und sie beide hinfüronit wenig uns und unsern löbl(lichen) Haus Österreich Zuthun, sich underthänigst erpirrt, auch noch thun mögen und sollen,

..zu Prag, den 3.May, 1593

Rudolf

Ad mandatum

Unterschrift

Engelhofer

**Wappenbrief
mit dem Lehenartikel**

Prag 3 März 1593.

Mörwaldt oder Mörbaldt
Michael

Richter zu Worttern u. sein Sohn
Christoph (VB 7834)

1866/1940

fol 1-6

Aller Durchleichtigster Großmechtigster und unüberwindlichster Römischer Khaiser auch zu Hungarn und Behaimbs Khönig etc.

Aller Gnädigster Herr. Eur. Röm. Khay. May. (römische kaiserliche Majestät) kann ich allen underthänigist und gehorsambist anzubringen nit underlassen das mein Lieber Vatter Georg Mörbald selbiger ain guetter ehrlicher mann gewest und vor viell langen Jaren... Im Fürstenthumb Paiern als im marckt Sahenberg(?) nit allein häuslich gewonthe, sondern auch demselben marckt in gericht und anderen ehrlichen Ämtern. Wohlmainent und pestes Vleis forgestanden, und als sein ganzes leben uner..in die achzig Jar erlebt, In ehrlichen Redlichen sachen. Pürgerlicher Handtirung und Anderen Diensten zugebracht, _____ Dann so hab Ich mich als sein Georgen Mörwald Nachgelasner Ehrlichen Son gleichesfals von Jugend auf der...schreiben Ebenmässig nit allein gurtter Tugend beflissen sonder auch der Khön. May. Phillip Khönig in Hispanien under dem Edlen und gestrengen Ritter Herrn Hans Georg von Gumpfenperg als obrister über ein Regiment Hoch Teitsch Khriegsvolck noch vom versch...fünfundfünfzigsten bis hernach zu Ausgang des Neunundfünfzigsten Jars.wie es einen RedlichenKhriegsman lauth meiner orndlichen Postparten woll anstehet und gebüerth. Erbar und woll verhalten. Als aber Selbmals dem ganzen Regimenth von hechstgedachter Khon. May. Agedanckht worden, hab ich mich im Erzherzogthumb österreich ob der enns, als des Löblichen Haus Österreich gehorsamb, und getreuer Erbunderthan, im marckht EnglhardZel, und hernach zu Wöttern viermeil wegs von Freistad, alda ich noch unwiredtiger Richter heislich ankhaufft und gleich wie Ich hochstgedachter Khay. May. aus Hispanien wie oben gemeld. In das fünfte Jar, mit sonder Embsigkhaid und Eiffer im Khriegs...gedienth also will Ich mich hinfüren die Zeit/meines Lebens Eur Röm. Khay May. Zu underthänigsten gehorsamb gemainen Vatterlands...Zum Pösten und ..Eur Khay. May. Mich aller Gnädigist Zugebrauchen wissen underthänigist ergeben. Nun had mich unser lieber Herr Gott mit ehelichen LeibsErben begabt, under denen sich ain Sohn Namens Christof mörwald so sein dreissig Jar erraicht, Albereit etlich Jar Im Erzherzogthumb Osterreich ob der Enns In Herren Diensten und Phlegsverwaldungen gebrauchen lassen auch zu Federist bei der Herrschaft Freistad Eur. Röm. May. Zugehörig den Ungeld als Eur Khay. May. Camerguet Acht ganzen Jar nacheinander und Noch bis dato besuchen und einen bey thueth und wie er solches bishero mit höchsten Vleis verricht, so will er sich auch für Eur. Röm. Khay. May. In disen und andern underthenigist ergeben haben.

Wann dan.. gegen Eur Röm. Khay. May. und dero geliebte Herrn Vorfaren hochlöblich und selligister gedechnnus. Solcher Vleis an Irer gethreuer und gehorsambister Erbunderthanen nit aller gnedigsten wolgefallen Khaiserlich milden und begnadungen von allen Jederzeit angestehen. An allen Zweifel darumben auf das Sy alsdan umb...merers in gurten Dugenten und geschicklichkeiten Waxen und Zunemen sollen. So ist demnach Eur. Röm. Khay. May. mein auf allen underthenigistes und gehorsambistes biden Eur. Röm. Khay. May. geruhen hirunden Abermals Heimat und Wappen welches sich Namens halben etwas conferiert. Sambt dem gewendlichen Lehens Artikel auf mich sowol meine Jezige und Noch aus dem Segen Gottes überkhumbende eheliche mendliche und weibliche LeibsErben und derselben ErbensErben fier und fier gegen Bezalung u. Tax allergnedigist verwilligen und zuverleihen. Solches will umb Eur Röm. Khay. May. und das hochlöbliche Haus österreich. Ich und meine Khinder nit allein für unser Laib...und Plueds In aller schuldigsten gehorsamb verdienen Sondern auch die Nach Nachkhomben dahin vermanen und vleisigist anhalten...hierüber Eur. Röm. Khay. May. mich und die meinigen zu Allen gnedigisten beschaide Allerunderthenigist bemühens.

Eur. Röm. Khay. May:
Allerunderthenigister und
gehorsambister

Michael Mörwald, Richter
zu Wöttern

Michael Mörwaldt Richter
zu Wattern Wappen mit Lehen

An den Allerdurchleichtigisten Großmechtigisten und Unüberwindlichisten
Römischen Khayser Auch Zu Hungern und Behaimb Khönig u. Erzherzogen Zu österreich
Herzogen Zu Burgunden unserm Aller Gnedigisten Herrn.

Michael Mörwalds Richter Zu Wöttern underthenigistes Gehorsambistes bitten,

Umb allergnedigister Bewilligung und Verleihung.
Invermeldes Heimatwappen